

## Presseinformation

9. Juni 2016

### 29. Waldarbeitswettbewerb der Landwirtschaftsschulen in NÖ

#### LR Schwarz: Wettbewerb begeistert Jugend für die sichere Waldarbeit

Beim Waldarbeitswettbewerb der Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich gingen gestern, Mittwoch, an der Bergbauernschule Hohenlehen rund 60 Schüler aus sieben Schulen an den Start. Bei den Burschen unter 17 Jahren siegte die LFS Hohenlehen und die LFS Pyhra entschied die Burschenwertung über 17 Jahren für sich. Die Mädchenwertung dominierte das Francisco Josefinum Wieselburg. Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gratulierte den frisch gekürten Forst-Champions: „Mit dem Wettbewerb wird die Jugend für die sichere Waldarbeit begeistert, denn der Einsatz der Motorsäge zählt zu den anspruchsvollsten und auch gefährlichsten Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft. Die beeindruckenden Ergebnisse bestätigen einmal mehr die hohe Ausbildungsqualität in der Forstwirtschaft an den Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich.“

Der Wettkampf bestand aus den Bewerben Fallkerb, Präzisionsschnitt, Stechen und Zusammenschneiden, Zielhacken und Blochrollen.

Neben der persönlichen Schutzausrüstung sind für die fachgerechte Waldarbeit eine entsprechende Ausbildung sowie das Erlernen der notwendigen Kenntnisse von Fäll- und Schneidetechniken unabdingbar, um das Unfallrisiko zu verringern. Die nachhaltige Waldbewirtschaftung bietet zudem sichere Arbeitsplätze für die Jugend, denn die Nachfrage nach Holz ist weiterhin ungebrochen groß. „Beim 29. Forstbewerb der Fachschulen konnten die Schüler den fachgerechten Umgang mit der Motorsäge einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Dieser Bewerb unterstreicht den hohen Stellenwert einer praxisgerechten Forstausbildung an den Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich“, erklärte Direktor Ing. Leo Klaffner bei seiner Festrede.

In der Teamwertung „Burschen unter 17 Jahre“ siegte die LFS Hohenlehen vor der Mannschaft des Francisco Josefinum Wieselburg und der LFS Gießhübl. Die LFS Pyhra entschied den Bewerb in der Kategorie der über 17-Jährigen deutlich für sich und verwies das Team der Gießhübl auf Rang zwei. Den dritten Platz belegten die Burschen des Francisco Josefinums. Dass die Waldarbeit nicht nur

### Presseinformation

eine Männerdomäne ist, bewiesen eindrucksvoll die Mädchen: Das Team des Francisco Josefinums siegte, gefolgt von der LFS Hohenlehen. Im Einzelbewerb siegte bei den Burschen unter 17 Jahren Lukas Rauchenberger (LFS Hohenlehen). Bei den Burschen über 17 Jahren siegte Raphael Populorum (FJ Wieselburg). Bei den Mädchen siegte mit Bianca Luger (FJ Wieselburg).

„Die rege Teilnahme der Schüler zeigt das große Interesse an diesen Waldarbeitswettbewerben. Den Jugendlichen wird mit diesem Wettbewerb ein passendes Forum geboten, um ihr Können unter Beweis zu stellen“, freut sich DI Ewald Gill beim Überreichen der Urkunden. Die Austragung des Wettbewerbes motiviert Schüler und Betreuer gleichermaßen sich intensiv mit der Waldarbeit auseinander zu setzen. Für den landesweiten Waldarbeitswettbewerb finden an den Schulen Vorausscheidungen statt, um die besten Wettkämpfer zu ermitteln, die an den Start gehen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).